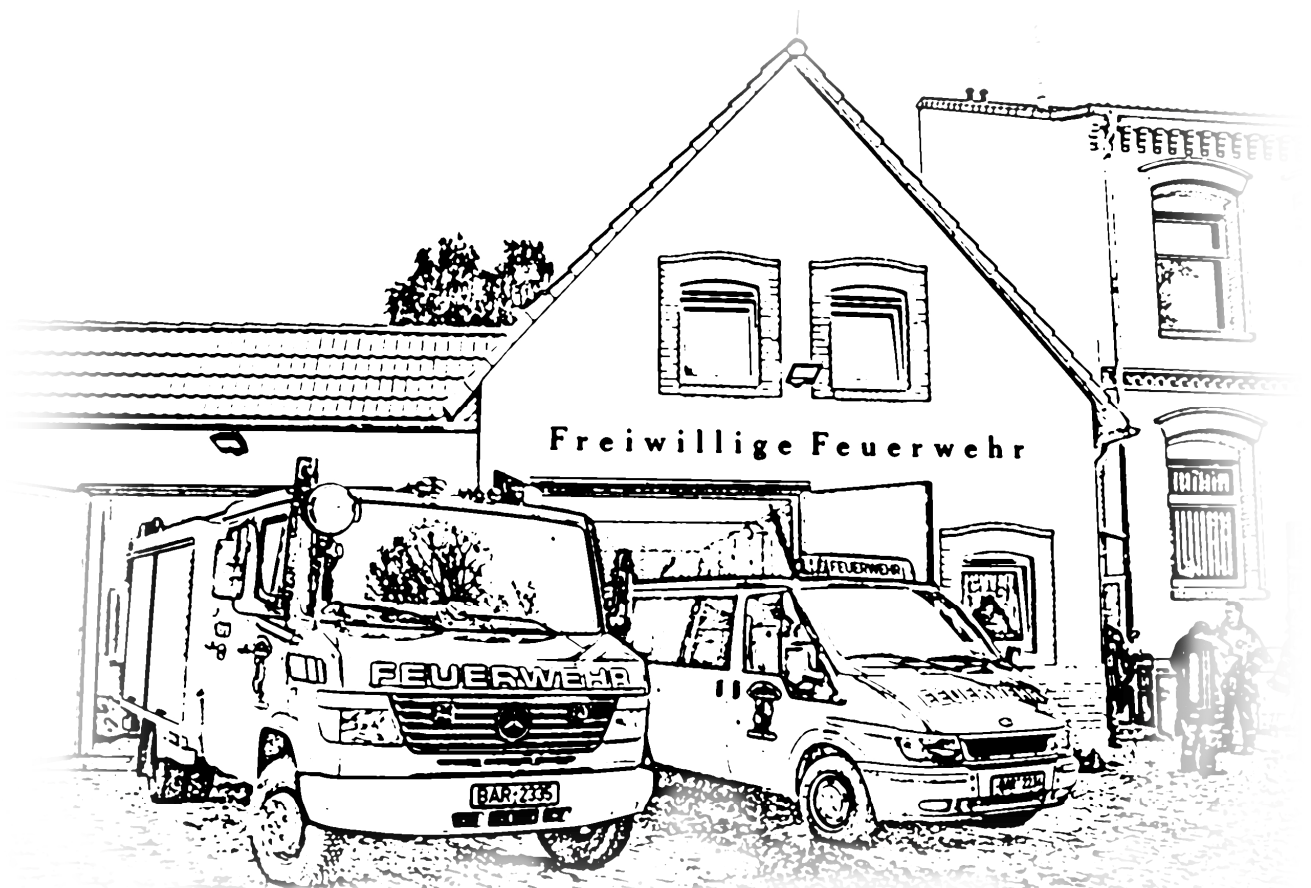


Chronik aus dem Jahr 2005



Feuerwehr Schönerlinde

Zusammenfassung der Inhalte

Nr.	Thema	Inhalte	Bilder	Seite
1	Personal	Einsatzabteilung		3
		Alters- und Ehrenabteilung		3
		Jugendfeuerwehr		3
2	Ausbildung	Übersicht		6
3	Einsatzaufkommen	Übersicht		6
4	Feuerwehrverein	Walpurgisnachtfeuer	2	7
		Sanierung des Stellplatzes für unseren MTW	2	8
5	Weitere Aktivitäten und Ereignisse	Anbau an unser Wehrgebäude	1	9
		Übergabe des MTW	1	10
		Gemeindefeuerwehrtag in Zerpenschleuse	1	11
			1	12

ausführlichen Informationen finden Sie unter :

<http://www.feuerwehr-schoenerlinde.de>



19 Einsatzkräfte

8 Frauen

7 Mitglieder der Alters und Ehrenabteilung

Alters- und Ehrenabteilung

Die Mitglieder der Alters und Ehrenabteilung trafen sich wieder Anfang November in der Gaststätte Zum tapferen Schneiderlein zu ihrem traditionellen Treffen.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Schönerlinde mit den Namen „ Felicitas" gibt es schon seit dem 01. Februar 1994, aber die Anzahl der Mitglieder wird immer geringer. Wohnen in Schönerlinde keine Eltern mit Kindern, oder woran liegt das?

Die Jugendfeuerwehr begann 2005 von Januar bis März mit theoretischer Unterweisung zur Unfallverhütung, Technische Hilfeleistung, FwDV 3 und 4 und Löschfahrzeugen. An den Wochenenden dazwischen waren Daniel und ich zum Lehrgang Unfallverhütung für Jugendwarte und zum Wiederholungslehrgang für die Juleika. Außerdem war ich noch 3 Tage an der LSTE zum Lehrgang Wettkämpfe in der Jugendfeuerwehr.

Am 09. April fuhren wir mit dem neuen MTF zur Flughafenfeuerwehr nach Berlin-Tegel, das hatte in bewährter Art und Weise der Kamerad Sasse für uns organisiert. Feuerwehr praktisch zum Anfassen und Flugzeuge von sehr Nahem sehen, das war interessant.

Die nächsten JF- Themen waren, praktische Unterweisungen zu Leitern und Schläuchen. Am 21. Mai nahmen wir am Festumzug zur 100 Jahrfeier der FFW Zerpenschleuse teil. Man sieht auch bei der Feuerwehr gibt es Kür und Pflicht.

Das Training zum Wettkampf führte Daniel unter anderem mit Olaf, Dennis, Sven und Daniel durch, denn ich war bis kurz vor dem Wettkampf im Urlaub. Am 25. Juni war der Gemeindegewettkampf in Zerpenschleuse, bei strahlendem Sonnenschein gaben alle ihr Bestes. Unsere gemischte Gruppe, aus Jungen und Mädchen, 10 bis 16 jährigen, gilt als Jungenmannschaft der Altersklasse 2. Im Löschangriff belegten sie einen guten 4. Platz (45,65 s) und bei der Gruppen Stafette waren sie so gut wie noch nie -> 1. Platz! Dann ging es in die Ferienpause.

Vom 12. bis 14. August waren wir in der Europäischen Jugenderholungs- und Begegnungsstätte am Werbelinsee. Alle Kinder bzw. ihre Eltern zahlten einen Eigenanteil von 25 Euro pro Kind. Wir fuhren mit dem MTF und den ELW, den

Doreen lenkte. Gleich am Anreisetag gab es Kino, Nachtwanderung und ein Lagerfeuer. Am zweiten Tag war vormittags spielen und entspannen angesagt (nach der Nacht!). Nachmittags war Neptunfest, die Nixen waren alle aus Schönerlinde. Wir hatten auch die Urkunden, die Röcke und den Neptuntext vorbereitet. Das Wasser zum Durchnässen kam aus dem Tank eines FW-Fahrzeugs und einem D-Strahlrohr. Abends war Disco und wer etwas Ruhe suchte, saß am Lagerfeuer. In der Nacht mussten Daniel und Dennis mit Florian zur Rettungsstelle nach Eberswalde fahren. Das man nachts für ein Kind mit Bauchschmerzen keine professionelle Hilfe bekommt, hat uns doch sehr befremdet. Sonntag mussten wir bis 10:00 Uhr, die Unterkünfte besenrein verlassen. Danach gehörte uns der Sportplatz und es wurde Volleyball und Fußball gespielt oder geklettert. Nach dem Mittag ging es Heimwärts, alle waren sich einig, da wollen wir wieder hin. In 2006 wird das JF- Lager am Werbelinsee 4 Tage dauern, daher sind die Eigenkosten in diesem Jahr auch etwas höher. Danach begann wieder der Alltag, jeden 2. Freitag übten wir Knoten und Stiche, den Aufbau eines Löchangriffs nach FwDV 4.

Am 28. August war der Gemeindejugendfeuerwehrtag in Wandlitz, nach einen Totalausfall des Kraftfahrers, bekamen wir kurzfristig Fahrunterstützung von einer Mutti. Es gab eine festgelegte Strecke zum Liebnitzsee zu durchlaufen, Aufgaben an 10 Stationen zu absolvieren und auch noch einige Aufgabe unterwegs zu erledigen. Bei der Siegerehrung konnte ich fast allen Jugendwarten die Urkunden für den UW- Lehrgang übergeben. Außer für Daniel, auf seine Urkunde warten wir noch heute.

Am 22. Oktober fand in Bernau die Prüfung zur Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und 2 statt. Auf Stufe 2 wurden 3 Jugendliche geprüft und auf Stufe 1 ca. 80 Jugendliche aus der Gemeinde Wandlitz und der Stadtfeuerwehr Bernau. Von unserer Jugendfeuerwehr wurden 2 Kinder nach Stufe 1 und 3 Kinder nach Stufe 2 bewertet. Olaf und ich, wir mussten draußen bleiben, konnten nicht helfen und waren zum Warten verdammt. Ich will hier mal schnell erzählen was die Jugendlichen dort zu leisten hatten. Stufe 1: ein kleiner Wissenstest, 3 verschiedene Knoten ausführen, Saugleitung auf- und abbauen, Druckschlauch gerade, ohne Verdrehungen, ausrollen und wieder doppelt gerollt zusammenlegen sowie Gerätekunde am TSF-W, alles unter Beachtung des Arbeitsschutz, d.h. Schutzhandschuhe tragen! Da haben unsere JF- Mitglieder untereinander getauscht, da wir nicht genügend Handschuhe für alle Kinder besitzen. Vor 14 Tagen habe ich die restlichen benötigten Handschuh bekommen.

Stufe 2: ein Wissensfragebogen ausfüllen, Antrete- und Sitzordnung nach FwDV 4, erläutern der Aufgaben der einzelnen Trupps, 1. Hilfe mit stabile Seitenlage, Schocklage, Kontrolle Vitalfunktionen, Gerätekunde: Finden, Benennen und Funktion des Gerät beschreiben.

Schon am 29. Oktober ging es weiter. Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde hatten ihre erste gemeinsame Ganztagsausbildung. Wir fuhren mit dem MTF nach Schönwalde. Im Saal der Gaststätte „ Phönix“ gab es durch den Kameraden Lutz Bernert aus Wandlitz eine theoretische Unterweisung zu Bauarten, Typen, Größen und Einsatzmöglichkeiten der verschiedensten

Feuerlöscher. Danach gab es dort Mittagessen. Anschließend holten wir auch den TSF-W und alle fuhren nach Schönerlinde auf die Kläranlage. Dort erwartete uns der Gemeindewehrführer und ein brennender Holzstapel. Jetzt konnten die von Kameraden Bernert bereit gestellten Feuerlöscher in der Praxis ausprobiert werden. Die JF Schönwalde baute eine Wasserversorgung aus dem offenen Gewässer auf und die JF Schönerlinde schloss sich an das vorhandene Hydrantensystem an. Danach konnten verschiedene Arten von Strahlrohren, ihre Bedienung und Funktionsweise ausprobiert werden, auch konnte man feststellen mit welcher Handhabung ein Feuer ausgeht und wann es wieder aufflammt.

Der Abschluss des Jahres war wie immer die Weihnachtsfeier. Daniel und Dennis fuhren mit den Kindern und Jugendlichen nach Oranienburg in den TURM, ein Spaßbad. Nach der Rückkehr wartete schon Chili concarne, Getränke, Weihnachtsgebäck und angezündete Kerzen auf alle. Mit der Ausgabe der Jul- Club- Geschenke und der Übergabe der Jugendfeuerwehrpläne für 2006 endeten die Aktivitäten für 2005.

Der neue MTF verschaffte uns eine höhere Mobilität und da wir zurzeit nur noch 7 Kinder haben passen alle in das Fahrzeug rein. Ich glaube für genügend Abwechslung haben wir das Jahr über gesorgt, aber wir hatten auch Abgänge zu verzeichnen, durch Umzug in andere Orte.

Hier und heute wollen wir uns noch einmal bei allen bedanken, Die die Arbeit der Jugendwarte unterstützt haben:

Kamerad Olaf Bittorf
Kamerad Dennis Danowski
Kameradin Doreen Schäfer
Kamerad Daniel Schellig
Kamerad Wolfgang Sasse
Kamerad Sven Kellig
Kamerad Alexander Krömer
dem Gemeindewehrführer
der Ortswehrführung der Feuerwehr Schönerlinde und
den Feuerwehrverein Schönerlinde e.V.

Danke, wir hoffen auch in diesem Jahr auf Euch zählen zu können.

usbildung

**2 Kameraden zum Atemschutzgeräteträger
1 Kamerad zum Zugführer
2 Kameraden für die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr.**

Im Mai 2005 hatte die Gemeindewehrführung eine Ausbildung im Brandcontainer in der Landesfeuerweherschule in Eisenhüttenstadt organisiert. Hier wurden Wohnungsbrände und der Flash Over geübt und somit den Kameraden den Respekt, aber auch die Vorsicht bei Bränden beigebracht.

Am 20. Mai wurde im Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde eine kreisliche Übung durchgeführt und als Statisten nahmen auch Angehörige unserer Feuerwehr teil.

Um für alle Einsätze gewappnet zu sein, wurden Einsatzübung auf dem Klärwerk, in der Kindertagesstätte und im alten Heizhaus an der Mühlenbecker Strasse durchgeführt.

insatzaufkommen

20 Einsätze:

**davon 12 Brände, 6 Technische Hilfeleistungen und 2 Einsatzabbrüche
110 Kameraden waren 21,5 Stunden im Einsatz.**

Walpurgisnachtfeuer

In diesem Jahr reifte in unserer Wehr der Entschluss, kein Osterfeuer zu veranstalten, sondern lieber ein Feuer in der Walpurgisnacht zu machen. Einer der Gründe dafür war, dass ein einsames Feuer mehr Menschen anzieht.

So war es dann auch.

Ab 18:00 Uhr kamen nach und nach einige Menschen zum Sportplatz. Wehrleiter Wolfgang Schellig begrüßte die Gäste und versprach das Feuer gegen 19:30 Uhr anzünden zu lassen. Er wünschte allen einen schönen, erholsamen Abend.

Um 19:30 Uhr wurde das Feuer dann auch entzündet.

Am Grill standen Bettina und Torsten Skibba und hatten auch enorm zu tun. Der Verkauf beschäftigte mehrere Frauen, Cornelia Schellig, Katharina Schellig, Doreen Schäfer und Katharina Engel. Die hatten echt viel zu tun und irgendwann waren auch die Würste schon mal alle und auch das Fleisch reichte nicht ewig.

Es waren so viele Besucher wie noch nie da. Wir schätzen ca. 300 Personen. Auf jeden Fall war dieses Feuer ein guter Erfolg.



Sanierung des Stellplatzes für unseren MTW

In der Zeit vom 17. bis 22. Oktober 2005 wurde von einigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönerlinde und Mitgliedern des Feuerwehrvereins Schönerlinde e.V. der Stellplatz für den Mannschaftstransportwagen im Feuerwehrgerätehaus saniert. Der alte Betonfußboden wurde völlig entfernt und entsorgt. Danach wurden ca. 35 qm Betonestrich neu in die Fahrzeughalle eingebracht und der Fußboden mit einer Spezialfarbe versiegelt. Die ganze Fahrzeughalle wurde neu gemalert. Für die erbrachte Leistung möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern bedanken, aber ganz besonders bei dem Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, Herrn Karl Liste. Im Alter von 75 Jahren steht er uns jederzeit zur Seite und ist uns ein Vorbild. Im Namen des Vorstandes wünschen wir allen Bürgern des Ortsteils Schönerlinde ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2006.

Burkhard Salzmann, Erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins Schönerlinde e.V.



„Kalle“Liste: Auch mit 75 Jahren immer noch aktiv



Roman Liste und Werner Adermann

eitere Aktivitäten und Ereignisse

Anbau an unser Wehrgebäude

Schon seit Jahren redet unsere Wehrleitung über einen Garagenähnlichen Anbau an unser Wehrgebäude. Um Unterstellmöglichkeiten für einen Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) zu bekommen, der sollte aber auch neu sein, da unser Barkas nicht immer anspringt und etliche Reparaturen im Jahr braucht (wahrscheinlich wegen dem Alter ca. 20 Jahre).

Endlich, noch in diesem Jahr ist der Baubeginn für unseren Anbau ans Feuerwehrgebäude. Das ist doch schön.

Anfang September trafen wir uns am Feuerwehrgebäude und sahen uns die Stelle an, an der der Anbau entstehen sollte.

Die Wehrleitung wollte von Anfang an ein Rolltor, einfacher zu bedienen und nicht so anfällig wie unser anderes Tor.

Aber leider spielt das Geld eine große Rolle und macht durch viele Sachen ein Strich durch die Rechnung.

Aber wir sollten uns zwischen einem MTF und dem Rolltor entscheiden, die Entscheidung war natürlich der MTF. Unser Bürgermeister Udo Tiepelmann hat sich für einen neuen MTF eingesetzt.

Baubeginn für unseren Anbau war der 27.09.2004!

Die Kostenberechnung sagte aus, dass die 44 m² Nutzfläche des Anbaus ca. 29.800 € kosten werden.

Wir verlangten, dass ein Durchbruch von 2 m zum schon stehenden Feuerwehrbau erfolgen sollte.

Es wurde sehr viel Eigenleistung von den Kameraden erbracht. Im Vorfeld der Bauarbeit, mussten viele Abrissarbeiten erbracht werden, es ging dann mit Pflasterarbeiten weiter und innen Malerarbeiten.

Unser Alters und Ehrenmitglied Karl Liste wird ganz besonders Dankeschön für seine Unterstützung gesagt.



Anbau

Am 26.01.2005 erfolgte die Abnahme des Baus von dem Bauamt der Gemeinde Wandlitz. Der Anbau kann nun genutzt werden!

Übergabe des MTW

Am Nachmittag des 14.03.2005 um 15:00 Uhr, trafen sich viele Kameraden unserer Wehr, um das neue Mannschaftstransportfahrzeug in Empfang zu nehmen. Viele Kameraden konnten nicht kommen, da sie arbeiten mussten. Der neue Raum wurde ausgefegt und Bänke und Tische wurden aufgestellt, geputzt und geschmückt. Die Gaststätte "Zur Linde" breitete ein kleines Büffet vor und brachte es um ca. 15:50 Uhr.

Um 16:00 Uhr war es dann endlich soweit.

Die Gäste waren auch schon eingetroffen, Bürgermeister Udo Tiepelmann und Leiter des Ordnungsamtes Wandlitz Herr Hoffmann mit seiner Frau.

Außerdem war auch Frau Gall von der Märkischen Oderzeitung vor Ort.

Das neue Fahrzeug bog auf den Hof ein und wurde vor dem Feuerwehrgebäude abgestellt. Bürgermeister Udo Tiepelmann sprach über die Anschaffung und über den neuen Anbau an das Feuerwehrgebäude und übergab das Fahrzeug dann an unseren Wehrführer Wolfgang Schellig.

Der Wehrleiter bedankte sich für den Wagen und die Zusammenarbeit mit der Wandlitzer Gemeinde und wünschte sich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



Nach der Übergabe des Fahrzeugs bedankte sich die ganze Schönerlinder Wehr beim Leiter des Ordnungsamtes Wandlitz Herrn Hoffmann für die gute Zusammenarbeit mit ihm und unser Kamerad Jörg Adermann überreichte ihm einen schön gefüllten Präsentkorb.

Für Herrn Hoffmann war dieser Tag der letzte in seinem Berufsleben. Er konnte nun in Rente gehen. Er war sehr erfreut über das schöne Geschenk und bedankte sich bei allen Kameraden dafür.

Gemeinsam stießen wir mit einem leckeren Glas Sekt an.

Anschließend teilte sich die Menge, einige untersuchten das neue Mannschaftstransportfahrzeug und einige gingen in die Halle um sich etwas aufzuwärmen und das Essen vom kalten Büffet zu kosten. Die Suppe und die Schrippen gingen schnell weg. Der Abend kam ziemlich schnell und alle waren mit diesem Tag vollauf zufrieden.

Gemeindefeuerwehrtag in Zerpenschleuse

Nun war es wieder soweit. Um 8 Uhr 45 starteten wir gemeinsam vom Depot aus Richtung Zerpenschleuse. Dort angekommen, erwartete alle eine große Überraschung. Nicht zwei Wettkampfbahnen wie üblich, sondern nur eine war aufgebaut. Alle waren enttäuscht und dachten es dauert viel zu lange bis alle durch sind. Aber eine straffe Einteilung sollte allen zeigen wie schnell und wirklich gut die Wettkämpfe von statten gingen.

Die Sonne brannte erbarmungslos und so wurden Planen als Sonnenschutz zwischen den Fahrzeugen gespannt.



Dieses Mal gab sogar zwei Frauenmannschaften, denn die Zerpenschleuser hatten eine Frauenmannschaft gestellt. Wir waren doppelt so aufgeregt, weil erstens die Frauen aus Zerpenschleuse sehr jung zum größten Teil sind und wir in der Formation wie wir gestartet sind nie geübt hatten. Umso größer die Freude und Erleichterung als wir als Gewinner aus dem Rennen gingen. Selbst mit 5 Strafsekunden wegen Übertretens hatten wir es wieder geschafft. Wir waren Überglücklich.

Danach waren die Männer dran. Auch sie gaben alles. Wobei die Zeit von Lanke nicht zu Toppen war. Aber unsere Männer schlugen sich hervorragend und belegten den zweiten Platz, gefolgt von Zerpenschleuse. Bei vielen Mannschaften gingen die Saugelängen auseinander oder am Verteiler gab es Probleme. Unsere Kinder waren im Löschangriff auch gut und belegten den zweiten Platz.

Nacht der Feuerwehren in Blumberg

Am 3. September 2005 gegen 18 Uhr 30 trafen wir uns alle am Gerätehaus in Schönerlinde. Selbst wenn es lange nicht losging, die Aufregung war bei den Frauen wie immer deutlich zu spüren. Die Männer gingen das ganze viel, viel lockerer an. Hatten sie doch bereits Vormittags sich beim Kreisausscheid in Rüdnitz messen können. Die Schilderung vom Kreisausscheid hatte Doreen übernommen. So fuhren wir guter Dinge los.

Wie immer begann der Abend mit einem Fackelumzug worüber sich die Kleinen mit ihren Laternen besonders freuten. Damit es zügig um 21 Uhr 30 losgehen konnte, gab es eine schnelle und straffe Vorstellung aller Teilnehmer und der „Prominenz“, welche faire und gute Wettkämpfe wünschten

Es gab drei Bahnen zum Starten, was die Reihenfolge und Zügigkeit förderte. Die Kinder aus Blumberg durften als erste zeigen, was sie können, dann kamen die Frauenmannschaften und zu guter letzt die Männermannschaften. Bei uns ging leider unsere Saugelänge wieder auseinander, was den ersten Platz kostete. Ärgerlich war das schon, aber nach anfänglicher Traurigkeit, freuten sich alle über den zweiten Platz.

Die Männer, welche nur noch Spaß wollten gaben sich zwar Mühe, ließen den Ernst gar keinen Platz, wobei den Alkohol auch etwas zugesprochen wurde. Trotzdem belegten sie den 3. Platz. Wir freuten uns riesig darüber. Zum Schluss durften die Blumberger Damen, die denen beim Wettkampf viel schief lief, außer Konkurrenz, noch mal zeigen, dass sie es auch können. Der Abend fand um 24 Uhr seinen Ausklang, mit einen schönen Feuerwerk, welches wieder von den Schönerlinder Peter Liste und co vorbereitet worden ist.

Auf der Heimfahrt gab es viel Spaß im MTW, wo die Frauen durch Sven als Fahrer sicher zum Depot gefahren wurden. Im Depot angekommen wurde noch in gemütlicher Runde der Tag ausgewertet.

